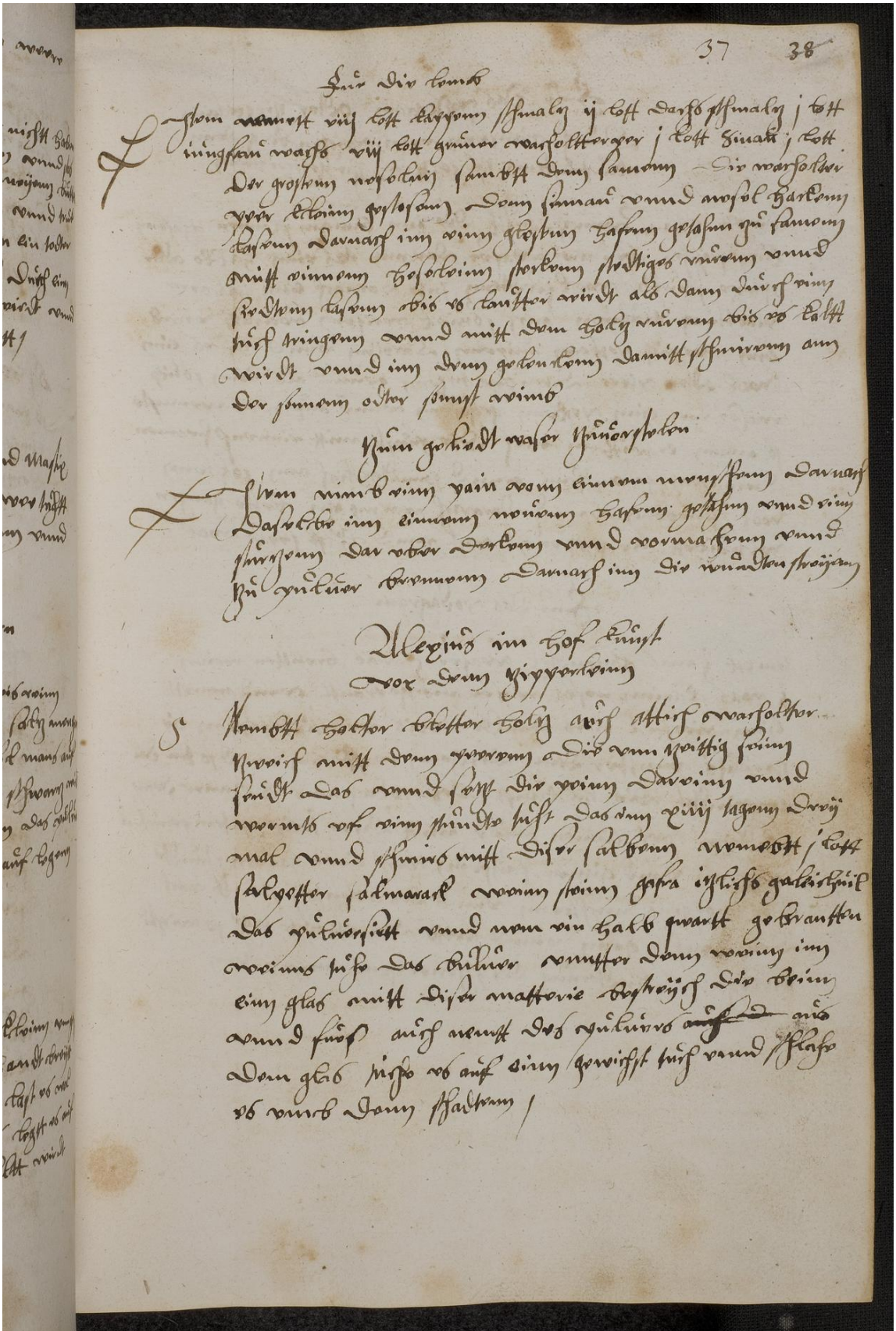

37 38

Für die lemd

Item nemmet vilj lott kleyen schmaltz ij lott darfs schmaltz j lott
ringsam wachs vilj lott grüner warholtterger j lott Hinath j lott.
Der grossen rosolien sambt dem saamen die warsolter
yer kleinen grossen. dem saman vnnd awssol harlem
klaren darnach im eim grossen hafen gesaben gu saamen
mitt einem hosenlein sterken strichigen tuchen vnnd
strehen klaren bis es klutter wirdt als dann durch ein
tuch tringen vnnd mitt dem holtz rüren bis es kalt
wirdt vnnd im dem gelben dem mitt schmieren am
der sonnen oder sonst reimb

Zum gesichdt wasser schönerlein

Item nimb ein pain vom einem nuwen dornach
Dasselbe im einem nüwen hafen gesaben vnnd ein
schergen dar vber dorken vnnd vermachen vnnd
hin gnetzer brennen darnach im die wündlen streichen

Allegius im hof kunst
vor dem zipperlein

Nembt hasler blatter holtz auss attich warsolter
wurtz mitt dem gewonen dis vom spittig sein
frucht das vnnd setzt die ein darein vnnd
wermets vor ein stündle hist das ein viiij tagen drey
mal vnnd schmirs mitt diser salben wenedt / lott
salgotter salmarck weins steins gesta ysslips galeichmit
das gutuersicht vnnd nem ein halb quartt gebrantten
weins hirs das schüler vonnther dem weins im
ein glas mitt diser matterie abgetzogen die ein
vnnd fuss auss wenst des gutuers ~~auss~~ aus
dem glas hirs es auss ein gewirfft tuch vnnd schlags
es vnnd dann schaltens /

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg253/0089
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG